

## Druckhaltung mit dem Flamcomat

### Die pumpengesteuerte Druckhaltung mit integrierter Nachspeisung und Entgasung

**Mettmann, 30.10.2017. Für geschlossene Heizungs- und Kühlanlagen ist ein konstanter Betriebsdruck wichtig, damit sie störungsfrei und ohne erhöhten Verschleiß arbeiten. Doch dehnt sich das Wasser im Kreislauf bedingt durch Temperaturänderungen aus, steigt durch das nun größere Volumen der Anlagendruck. Um diese Schwankungen zu kompensieren, bedarf es Druckhaltesystemen wie der Flamcomat-Druckhaltung aus dem Hause Flamco: Der pumpengesteuerte Druckhalteautomat hält nicht nur den Druck im System nahezu konstant, er speist bei Bedarf auch Wasser nach und entgast das Ausdehnungswasser der gesamten Anlage.**

Der Druckhalteautomat Flamcomat von Flamco reagiert auf Temperatur- und Volumenschwankungen des Wassers und überwacht mittels ihrer Kompensation so den Anlagendruck der geschlossenen Heizungs- oder Kühlanlage. Steigt das Wasservolumen und somit der Druck an, öffnet der Automat ein Ventil und Wasser strömt in den drucklosen Auffangbehälter, so dass der Druck im Heizungs- bzw. Kühlkreislauf wieder abfällt. Im unteren Teil des Gefäßes befinden sich PALL-Ringe, die das einströmende Wasser entgasen. Dank des Entlüfters mit Belüftungsstopp entsteht ein leichter Unterdruck im Gefäß, was die Entgasung weiterhin verbessert und beschleunigt. Sinkt der Anlagendruck wieder, pumpt der Flamcomat das entgaste Wasser zurück in die Anlage. Auf diese Weise bleibt der Anlagendruck nahezu konstant (+/- 0,2 bar).

### Entgasung der gesamten Anlage

Herausgeber:  
Flamco GmbH  
Gold-Zack-Straße 7-9  
40822 Mettmann  
Telefon: +49 2104 800 0620  
www.flamco.de  
E-Mail: michael.jansen@flamco.de

Ansprechpartner:  
Michael Jansen  
Leiter Marketing Kommunikation  
Region DACH

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
44263 Dortmund  
Telefon: +49 231 532 62 52  
Telefax: +49 231 532 62 53  
www.presigno.de  
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

Sinkt der Wasserstand wiederum durch Wassermangel im Gefäß zu stark ab, wird kontrolliert und vollautomatisch Wasser nachgespeist. Somit entfällt die manuelle Nachspeisung gänzlich. Dieses Wasser wird ebenfalls durch die PALL-Ringe entgast, bevor es zurück in die Anlage gepumpt wird. Dadurch, dass das entgaste Wasser aus dem Auffangbehälter kontinuierlich mit dem Anlagenwasser ausgetauscht wird, sinkt die allgemeine Konzentration von Gasen im Wasser weiterhin.

Der Flamcomat deckt den Standard-Leistungsbereich ab – also Anlagen mit einer Heizleistung von bis zu 12 MW und einer statischen Höhe von bis zu 138 m. Die maximale Nutzlast des Flamcomats beträgt 14,4 bar plus/minus 0,2 bar. Der Druckhalteautomat verfügt über eine fortschrittliche, geschlossene "Spill & Fill"-Technologie: Das Ausdehnungswasser wird von der Heizungsanlage durch Magnetventile getrennt und, unabhängig vom dort vorherrschenden Druck, unter Atmosphärendruck gespeichert.

## **Effizient und platzsparend**

Aufgrund des niveaugesteuerten Behälters erreicht der Flamcomat einen sehr hohen Wirkungsgrad von 85 Prozent, während er bei traditionellen Ausdehnungsgefäßen bei gerade 50 Prozent oder, bedingt durch Systemspezifikationen, erheblich darunter liegt. Folglich benötigt der Flamcomat weniger Platz als herkömmliche Gefäße.

Der Flamcomat ist erhältlich als Grund- oder Beistellbehälter mit austauschbarer Butyl-Membrane und einem Volumen von 200 bis 10.000 Litern. Er ist modular erweiterbar und somit flexibel im Einsatz: Denn steht nur eine begrenzte Höhe zur Verfügung, können Behälter mit einem kleineren Volumen aneinander gekoppelt werden, um trotzdem den erforderlichen Anlagenbedarf zu decken.

Herausgeber:  
Flamco GmbH  
Gold-Zack-Straße 7-9  
40822 Mettmann  
Telefon: +49 2104 800 0620  
www.flamco.de  
E-Mail: michael.jansen@flamco.de

**Ansprechpartner:**  
Michael Jansen  
Leiter Marketing Kommunikation  
Region DACH

**Redaktion:**  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
44263 Dortmund  
Telefon: +49 231 532 62 52  
Telefax: +49 231 532 62 53  
www.presigno.de  
E-Mail: pr@presigno.de

**Abdruck frei – Beleg erbeten**

## Unkomplizierte Wartung

Der Flamcomat ist mit einer durch einen Mikroprozessor kontrollierten Steuereinheit, kurz SPC, ausgestattet. Sie verfügt über ein mehrstufiges Zugriffssystem, mit dem unbefugte Systemänderungen verhindert werden. Das Betriebssystem ist zudem mit einer Standby-Konfiguration ausgerüstet, die für eine Sicherung von sensiblen und wichtigen Systemen sorgt.

Außerdem verfügt der Flamcomat über einen Sensor-Touch-Screen, über den das Betriebssystem Informationen über den Anlagendruck und aktuelle Einstellungen bereitstellt. So bekommen der Installateur wie Endkunde Anlageninformationen zur Funktionsfähigkeit des Gerätes in Echtzeit.

**(ca. 3.879 Zeichen)**

Die Flamco Gruppe ist Teil von Aalberts Industries N.V. und befasst sich mit der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb qualitativ hochwertiger Komponenten für Heizungs-, Lüftungs- und Kühlanlagen. Das Unternehmen mit Sitz in den Niederlanden liefert erfolgreiche und innovative Lösungen für Wohn- und Geschäftsgebäude und nachhaltige Energie in über 70 Länder auf der ganzen Welt. Flamco verfügt über zwölf Niederlassungen in aller Welt. Das Unternehmen besitzt Produktionsstätten in Europa und China.

Herausgeber:  
Flamco GmbH  
Gold-Zack-Straße 7-9  
40822 Mettmann  
Telefon: +49 2104 800 0620  
www.flamco.de  
E-Mail: michael.jansen@flamco.de

**Ansprechpartner:**  
Michael Jansen  
Leiter Marketing Kommunikation  
Region DACH

**Redaktion:**  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
44263 Dortmund  
Telefon: +49 231 532 62 52  
Telefax: +49 231 532 62 53  
www.presigno.de  
E-Mail: pr@presigno.de

**Abdruck frei – Beleg erbeten**